



4. Änderung vom 1.7.85

INHALT:

- Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landkreises Starnberg über die Inschutznahme des westlichen Teils des Landkreises Starnberg
- Vollzug § 2a Abs. 6 BBauG; Bebauungsplan Nr. 1 der Stadt Starnberg für das Gebiet zwischen Ottostraße, Am Mühleich, Fernbergweg, Gemarkung Starnberg
- Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landkreises Starnberg über die Inschutznahme des westlichen Teils des Landkreises Starnberg

Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landkreises Starnberg über die Inschutznahme des westlichen Teils des Landkreises Starnberg (Landschaftsschutzverordnung „Westlicher Teil des Landkreises Starnberg“) vom 20. April 1972 (Amtsblatt für den Landkreis Starnberg Nr. 17 vom 26. April 1972), zuletzt geändert durch Verordnung vom

15. Mai 1984 (Amtsblatt für den Landkreis Starnberg Nr. 22 vom 24. Mai 1984), vom 1. Juli 1985
Aufgrund von Art. 10 Abs. 2 i. V. m. Art. 45 Abs. 1 Nr. 3, Art. 45 Abs. 2 Satz 1 und Art. 55 Abs. 1 Satz 2 des Bayerischen Naturschutzgesetzes —BayNatSchG — (BayRS 791-1-U), geändert durch Gesetz vom 6. Dezember 1983 (GVBl. S. 1043), erläßt der Landkreis Starnberg folgende mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 24. Mai 1985, Az.: 820-8623-12/77 genehmigte

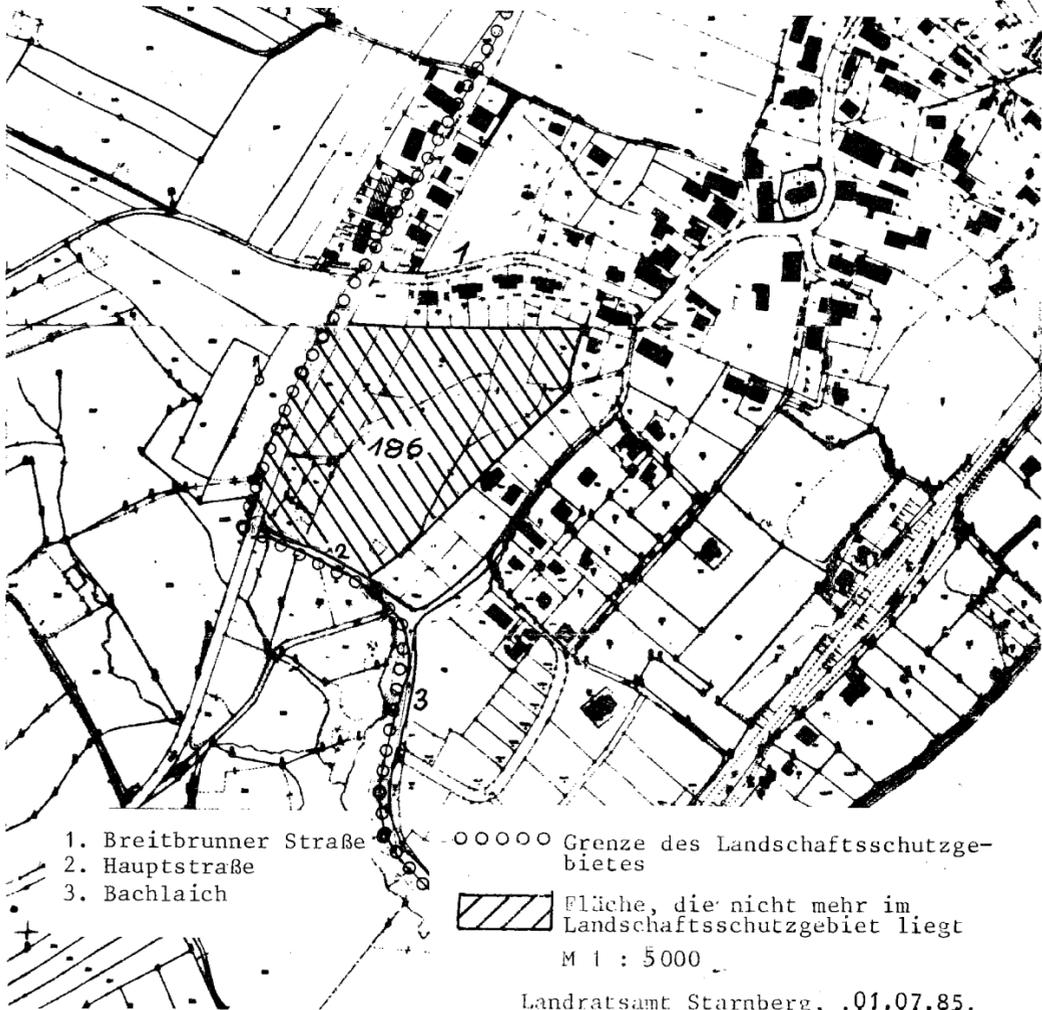
Verordnung:

§ 1

Die Verordnung des Landkreises Starnberg über die Inschutznahme des westlichen Teils des Landkreises Starnberg vom 20. April 1972 (Amtsblatt für den Landkreis Starnberg Nr. 17 vom 26. April 1972), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Mai 1984 (Amtsblatt für den Landkreis Starnberg Nr. 22 vom 24. Mai 1984) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 3 Ziffer 5.2 wird das Wort „Breitbrunner Straße“ ersetzt durch das Wort „Hauptstraße“.
2. In § 1 Abs. 3 Ziffer 5.2 werden jeweils in einer neuen Zeile folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

Anlage zur Vierten Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landkreises Starnberg über die Inschutznahme des westlichen Teils des Landkreises Starnberg vom



„Zwischen der Gemeindeverbindungsstraße Hechendorf—Herrsching und der Straße ‚Bachlaich‘ bildet die Hauptstraße die Nordgrenze des Landschaftsschutzgebietes.
Die Fläche auf Fl.Nr. 186 der Gemarkung Hechendorf, welche im beigefügten Lageplan M 1:5000, der Bestandteil dieser Verordnung ist, schraffiert dargestellt ist, liegt nicht im Landschaftsschutzgebiet.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Starnberg, 1. 7. 1985

LANDRATSAMT STARNBERG

gez.: Dr. Widmann, Landrat

Anlage

1 Lageplan M 1:5000

EAPL 173—12/5

LANDRATSAMT STARNBERG

Dr. Rudolf Widmann, Landrat

Bekanntmachung der Stadt Starnberg

**Vollzug § 2a Abs. 6 BBauG;
Bebauungsplan Nr. 1 der Stadt Starnberg für das Gebiet zwischen Ottostraße, Am Mühleich, Fernbergweg, Gemarkung Starnberg**

Der Bebauungsplan-Entwurf Nr. 1 für das Gebiet zwischen Ottostraße, Am Mühleich, Fernbergweg, Gemarkung Starnberg, gefertigt von Herrn Arch. S. Pleyer, Kosterholzweg 4, Landstetten, 8130 Starnberg, am 27. 6. 1985 nebst Begründung hierzu liegen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 22. 7. bis 30. 8. 1985

bei der Stadt Starnberg — Stadtbauamt —, Zi. 2—3, Andechser Str. 32a, Söcking, 8130 Starnberg, zur Einsichtnahme während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen vorgebracht werden.

Starnberg, 8. Juli 1985

STADT STARNBERG

H. Thallmair, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung der Kreissparkasse Starnberg

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Die Kreissparkasse Starnberg gibt bekannt, daß das nachstehend verzeichnete Sparkassenbuch nach der Durchführung des gesetzlichen Aufgebotsverfahrens mit Wirkung vom 28. 6. 1985 für kraftlos erklärt wird. Berechtigte Ansprüche aus der zu Verlust geratenen Urkunde wurden nicht geltend gemacht.

Sparkassenbuch Nr. 1075 936 der Kreissparkasse Starnberg, lautend auf Helene Schreiber, Bernabeistr. 2, 8000 München 19.

KREISSPARKASSE STARNBERG

Der Vorstand

Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Starnberg; verantwortlich: Landrat Dr. Rudolf Widmann; Redaktion: Peter Wiedemann; Satzherstellung: Druckerei Josef Jägerhuber, Starnberg

